

Veranstaltungsort

Erbacher Hof (Ketteler-Saal)
Greibenstraße 24-26
55116 Mainz

Tagungsleitung

Marita Ellenbürger
Wissenschaftlich-Pädagogische
Mitarbeiterin im Bildungswerk Mainz
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Telefon am 12.3.2012:
01 70/4596061

Organisation

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Bildungswerk Mainz
Weißliliegasse 5
55116 Mainz
Telefon 061 31/201693-0
Telefax 061 31/201693-9
kas-mainz@kas.de
www.kas-mainz.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit
beiliegender Karte, per Fax oder
E-Mail verbindlich an. Fahrtkosten
können nicht erstattet werden.
Sie erhalten keine schriftliche
Bestätigung. Der Eintritt ist frei!

www.kas.de



Konrad
Adenauer
Stiftung

REDNERTOUR EUROPA!



Die Staatsschuldenkrise: Europas Ende – oder Anfang?

MONTAG | 12. MÄRZ 2012
19.00 UHR

ERBACHER HOF | KETTELER-SAAL
MAINZ



Konrad
Adenauer
Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die täglichen Hiobsbotschaften über die Schuldenkrise und die Zukunft des Euro haben die Menschen in Deutschland tief verunsichert. Noch ist die Grundstimmung zu Europa positiv. Den Bürgerinnen und Bürgern ist mehrheitlich bewusst, dass die großen Fragen unserer Zeit nur auf europäischer Ebene gelöst werden können. Allerdings werden Zweifel geäußert, ob die Regelungen der europäischen Verträge ausreichen und ob die derzeitigen Mechanismen zur Krisenbewältigung adäquat und nachhaltig sind. Dabei werden auf der einen Seite Forderungen nach mehr Beteiligung der Parlamente und der Basis laut. Andererseits wird beklagt, dass die ökonomischen Sachverhalte immer komplexer werden und selbst Experten Mühe haben, die Details zu verstehen.

Mit einer bundesweiten Rednertour möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung die drängenden Fragen aufgreifen und mit den Bürgern diskutieren. Auf Einladung des Vorsitzenden der Konrad-Adenauer-Stiftung und ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments, Dr. Hans-Gert Pöttering MdEP, haben namhafte Persönlichkeiten zugesagt, an dieser Veranstaltungsreihe mitzuwirken. Hierzu zählen Vertreter der europäischen Institutionen genauso wie Politiker auf Bundes- und Landesebene sowie Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Die Veranstaltungen finden im gesamten Bundesgebiet statt und greifen unterschiedliche Aspekte der europäischen Entwicklung auf. So wird die aktuelle Finanzkrise bei vielen Terminen im Mittelpunkt stehen. Allerdings wird es auch um das Europa der Bürger, um die Grenzen Europas oder die außenpolitische Positionierung der Union gehen. Wir laden Sie herzlich ein, mit unseren Experten zu diskutieren.

Dr. Melanie Piepenschneider

Leiterin Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung

**Weitere Informationen und Termine
zur Rednertour Europa finden Sie unter:
<http://www.kas.de/rednertour-europa>**

MONTAG | 12. MÄRZ 2012

19.00 UHR

Begrüßung

Karl-Heinz B. van Lier

*Landesbeauftragter für Rheinland-Pfalz,
Leiter des Bildungswerks Mainz
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

Vortrag

**DIE STAATSSCHULDENKRISE:
EUROPAS ENDE – ODER ANFANG?**

Prof. Dr. h. c. Klaus-Peter Müller

*Vorsitzender des Aufsichtsrats
der Commerzbank AG, Mitglied im
Kuratorium der Konrad-Adenauer-Stiftung*

anschließend

im Gespräch mit

Klaus Nieding

*Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht,
Vize-Präsident der Deutschen Schutz-
vereinigung für Wertpapierbesitz e.V.*

danach Diskussion mit dem Publikum

*Seit Mai 2008 ist Klaus-Peter Müller Vorsitzen-
der des Aufsichtsrats der Commerzbank AG.
Im gleichen Jahr wurde er zum Vorsitzenden
der Regierungskommission Deutscher Corporate
Governance ernannt. Im Februar 1990 über-
nahm er die Leitung der Zentralen Abteilung
„Aufbau Ost“, im November 1990 wurde Müller
Mitglied des Vorstands der Commerzbank AG,
seit dem 25. Mai 2001 dessen Sprecher. Von
2005 bis 2009 war Müller Präsident des Bun-
desverbandes deutscher Banken. Seit 2007
ist er Honorarprofessor an der Frankfurt School
of Finance & Management.*

*Klaus Nieding ist seit 2011 Vizepräsident
der Deutschen Schutzvereinigung für Wert-
papierbesitz e.V. und seit 2001 Vorstand der
Nieding + Barth Rechtsanwaltsaktiengesell-
schaft. Im Jahr 2000 wurde er Präsident des
Deutschen Anlegerschutzbundes e.V., seit
1994 ist er Geschäftsführer der Deutschen
Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz e.V.
in Frankfurt am Main.*

